



Am Freitag den 14.01.2011 haben wir bei sinkenden Pegel einen Ausflug zum Peißnitzhaus unternommen. Los ging es an der Schwanenbrücke. Ausgerüstet mit zwei Neopren-Hochwasserhosen wateten wir durch die Senke an der Station "Schwanenbrücke" des Peißnitz-Expresses. Hier war das Wasser etwa 1,30 Meter hoch. Den Felsen erreichten wir leider mit nassen Socken, da sich die Anzüge als nicht ganz dicht erwiesen. Anhand der Schneereste war schnell klar, dass beim Pegel-Hochstand sowohl Haus als auch die Kolonnaden und Langhaus unter Wasser standen.

Hochwasser erreichte Haus

Das Wasser hat am Mittwoch im Gewölbe des Peißnitzhauses eine Höhe von rund 60 Zentimetern und im Gartenlokal von rund 30 Zentimeter erreicht. Bei unserem Eintreffen war der Pegel allerdings wieder unter die Türschwelle des Gewölbes gesunken. Einige Sachen hatten wir leider nicht hoch genug gestellt, was wir nun nachholten. Anderes ist leider verloren. Hoffen wir, dass die technischen Geräte alle durchhalten.

<http://picasaweb.google.com/peissnitzhaus.de/14012011HochwasserAufDerPeiNitz>

und

<http://picasaweb.google.com/peissnitzhaus.de/14012011HochwasserAufDerPeiNitzVonMVoigt02#>